

Das „Eiscafé Arkonablick“ in Glowe



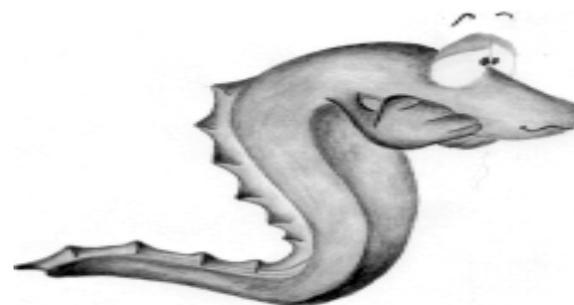
Das „Eiscafé Arkonablick“ in Glowe 1991 vor dem Umbau und heute. (Fotos: L. Klapproth)

Ende der 80-er Jahre des vorigen Jahrhunderts suchte ein Lehrerehepaar eine neue Aufgabe für sich. Nach zwanzig Jahren Schuldienst hatten beide die Lust an der Pädagogik verloren. Die Idee war ein Eiscafé aufzubauen, zu DDR-Zeiten eine sehr profitable Angelegenheit, bei der sich mehr Geld verdienen liess als im Schulwesen. Aber vor den Erfolg hatten die Götter die DDR-Bürokratie gesetzt. Heute gibt es die Ämter, damals die TöB's (Träger öffentlicher Belange). Da hiess es die Insel abfahren. Telefon hatte ja damals fast keiner. Energieversorgung, Küstenschutz, Wasserversorgung, usw. usw. Schliesslich und endlich scheiterte alles an der Abwasserfrage. Die Abwässer liefen ja damals ungeklärt in die Ostsee. Die Beiden wollten schon aufgeben, aber dann kam die Wende. Auch jetzt war es noch nicht so einfach, die Behörden befanden sich in der Umstellung. Auf der Gewerbe genehmigung prangt noch der Stempel mit Hammer und Zirkel, während die Umbaugenehmigung schon vom Landkreis Rügen erteilt wurde. Aber immerhin, es ging vorwärts. Und dann kam auch Hilfe und Unterstützung. Ein Herr Venker aus Stuttgart, der in Dettmannsdorf-Közlów eine kleine Eisgeräte-Filiale aufgemacht hatte, plante die Einrichtung und gab viele Tipps. Natürlich wurde alles gut bezahlt. Aber er war auch ziemlich gutmütig und großzügig, und bald darauf pleite. Viel zu verdanken haben die Beiden auch dem Architekten Herrn Jacobsen. Wenn sie alles hätten bezahlen müssen, was der Chef so an Flausen im Kopf hatte (und planen liess), wären sie damals sicher ruiniert gewesen. Aber so konnte es am 22. Juni 1991 endlich losgehen. Chaotisch natürlich. Mit einem Freund kaufte der Chef am Vortag noch Tassen und Teller im Landwarenhaus Sagard und bestellte zehn Torten bei der örtlichen PGH (Produktionsgenossenschaft des Handwerks). Sechs davon hat er dann drei Tage später in den Müll entsorgt.

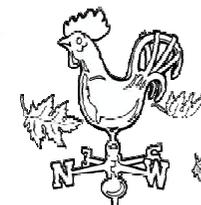
Geöffnet war zwölf Stunden lang und dann machte der Chef noch Eis. Manchmal bis früh um Sechs. Die Chefin arbeitete damals als Kellnerin, Sohn Andreas und Tochter Maja halfen in der Saison und an den Wochenenden. Manchmal kellnerten auch Freunde einen Sommer lang. Die gute Qualität des selbstgemachten Eises sprach sich schnell herum und so ging es bald vorwärts mit dem Eiscafé. 1993 konnte der Chef die erste Kellnerin einstellen. So langsam kam etwas Professionalität und Routine ins Eisgeschäft. Die alltäglichen kleinen Katastrophen wurden weniger. 1996 stieg dann Sohn Andreas in das Eiscafé ein. Nach diversen Umbauten und Erweiterungen, z. B. ein neues Eislabor 1997, stieg die Zahl der selbst hergestellten Eissorten von zunächst sechs auf mittlerweile 20 bis 24 an. Inzwischen hat auch die Frau Keipke die Regie in der Eisküche übernommen und lässt den Chef nur noch ungerne in ihrem Reich wirtschaften. Sie sorgt mit viel Fleiss und Sorgfalt dafür, dass die Kunden auch weiterhin mit dem wichtigsten Produkt vom „Eiscafé Arkonablick“ zufrieden sein können. Neben Sohn Andreas, der jetzt Mitinhaber geworden ist, sind noch drei weitere Angestellte mit dem Kellnern, Eisverkaufen und Herstellen von Eisbechern beschäftigt, so dass sich die Gründergeneration langsam zurückziehen kann. (Was die Chefin allerdings bezweifelt)

Lothar und Barbara Klapproth

Wellenbrusen



Quo vadis ?



Nieget und Ollet ut de Gemeind Glowe

In dieser Ausgabe:

- Feierlicher Empfang zum 10-jährigen TV- Jubiläum S. 2
- Einladung zur 13. ordentlichen Mitgliederversammlung S. 3
- Veranstaltungsplan 2010 (Teil 1) S. 4
- Veranstaltungsplan 2010 (Teil 2) S. 5
- Helfer, Retter und Ehrenamt im Jubiläumsjahr 2010 S. 5
- Information zu den Gewerbetreibenden (Teil 1) S. 6
- Information zu den Gewerbetreibenden (Teil 2) S. 7
- Impressionen vom Winter 2009/2010 S. 8
- Impressionen vom Winter 2009/2010 S. 9
- Ein Jubiläum, was nicht jeder vorweisen kann ... S. 10
- Ein Jubiläum, ... (Fortsetzung) / Impressum S. 11
- Das „Eiscafé Arkonablick“ in Glowe S. 12

10 Jahre Tourismusverein Gemeinde Glowe e.V.
2000 - 2010

Feierlicher Empfang zum 10-jährigen TV Jubiläum

10 Jahre Tourismusverein Gemeinde Glowé e.V.

Am 15.03.2000 wurde in der Ferienherberge Glowé die Gründungsversammlung des Tourismusverein Gemeinde Glowé e.V. durchgeführt. Von den 61 anwesenden Interessenten traten 36 dem neu gegründeten Tourismusverein bei. Die Gründungsmitglieder wählten Ihren Vorstand, in dem Herr Klaus Mahlke aus Glowé den gewählten 1. Vorsitz übernahm. Der Gründungsvorstand erarbeitete kurz darauf die Vereinssatzung und es erfolgte nach Prüfung die beantragte Eintragung in das Vereinsregister. So konnte die Vereinsarbeit beginnen.

Inzwischen sind 10 erfolgreiche Jahre ins Land gegangen und der Glower Tourismusverein ist in dieser Zeit nicht nur in seinen Aufgaben gewachsen. Mit heute 143 Mitgliedern ist der Tourismusverein Gemeinde Glowé e.V. der zahlenmäßig größte Tourismusverein auf der Insel. Auch haben sich in dieser langen Zeit die Vorstände und der Vereinsvorsitz mehrfach verändert.

Aus gegebenem Anlass lädt der aktuelle Vorstand herzlichst alle Vereinsmitglieder, Gemeinderatsmitglieder von Glowé, Sponsoren, Freunde, Förderer und Helfer des Vereins, sowie Vertreter der Presse zu einem kleinen Jubiläumsempfang ein.

Sie alle haben mit Ihrer aktiven Unterstützung unseres Vereins und unserer Gemeinde dazu beigetragen, dass Glowé als „Staatlich anerkannter Erholungsort“ zu einem touristischem Anziehungspunkt und Badeort im Inselnorden gewachsen ist und das sich Gäste und Bürger gleichermaßen wohlfühlen.

**Der Jubiläumsempfang
findet in der Ferienherberge Glowé (Bungalowsiedlung 35), dem
Gründungsort des Tourismusverein Gemeinde Glowé e.V.,
am 15.03.2010 von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr statt.**

Wir hoffen und freuen uns darauf, viele unserer Mitglieder, Sponsoren, Interessierte und Gäste begrüßen zu dürfen, um Ihnen persönlich Dank sagen zu können.

Wenn Sie die Absicht haben, unseren Verein mit einer Aufmerksamkeit zu bedenken, bitten wir anstatt Blumen- und Sachgeschenken um eine Geldzuwendung für einen gemeinnützigen Zweck.

**Hans- Joachim Gaudlitz
Vorsitzender
Tourismusverein Gemeinde Glowé e.V.**

Unser Bild zeigt Fam. Müller während ihres Jubiläumsaufenthaltes in Glowé im Jahr 2009.
(Foto: Uwe Lange)



Die Wellenbrusen- Redaktion und der TV-Vorstand wünschen den Jubilaren viele weitere schöne und erholsame Aufenthalte in Ihrer „dritten Heimat“ Glowé.

(Fortsetzung von Seite 10)

Im letzten Jahr erfreute natürlich die langerwartete Wiedereröffnung der „Ostseeperle“ - im Volksmund auch „Muschel“ genannt - und die neuen Einkaufsmöglichkeiten.

Im diesem Jahr wird es dann in Glowé vielleicht auch einen Geldautomaten geben...

Die ansprechenden und attraktiven Veränderungen im Erholungsort sollten doch den einen oder anderen animieren, in Glowé bodenständig zu werden oder als Urlaubs(stamm)gast wiederzukehren.

Viele Bekannte und Verwandte, als auch Patienten wurden durch Empfehlung von Familie Müller auf Glowé und die Insel Rügen insgesamt aufmerksam gemacht.

Auch der inzwischen 31-jährige Sohn Alexander kann bereits einige kurze Aufenthalte in Glowé auf seinem Konto verbuchen.

Aus fester Überzeugung heraus will und wird Familie Müller auch zukünftig bei jeder sich anbietenden Gelegenheit Reklame für unseren Ort machen. Das haben sie sich ehrlichen Herzens auf ihre Fahne geschrieben.

Kommende Sommerferien in Glowé sind schon fest eingeplant, um damit auch ein neues Jubiläum anzusteuern, dass dann auch wieder mit Freunden feierlich begangen wird.

Etwas bedauert Dr. Müller allerdings sehr – nämlich die Unwiederbringlichkeit des einst bis 1991 vorhandenen Zeltplatzes mit romantischem Blick auf Kap Arkona und die unmittelbare Nähe zum Strand - seiner Meinung nach einst das auf Nord-Rügen unvergleichbar schönste Fleckchen Erde. Hier sei mit Sicherheit eine Chance für die Zukunft des Ortes verspielt worden.

(Text: Uwe Lange)

Hinweis in Sachen Wellenbrusen: Die Austräger von Wellenbrusen sind stets bemüht alle Haushalte im Gemeindebereich Glowé zu erreichen. Sollte der eine oder andere Haushalt keine Wellenbrusen- Ausgabe erhalten haben, kann sich derjenige diese im Glower Gemeindebüro abholen bzw. an den Tourismusverein Gemeinde Glowé e.V. wenden.

Alle Wellenbrusen- Ausgaben sind auch abrufbar im Internet unter www.glowe.de . (TVV)

Impressum

Herausgeber: Tourismusverein Gemeinde Glowé e.V.
Hauptstr. 37, 18551 Glowé

Redaktion: TV- Vorstand (TVV)

Grafik & Layout: Dieter Thomas (DT), Roland Drossel (RD)

Auflage: 600 Stück

Hinweis: Für Inhalte und Wahrheitsgehalt aller geäußerten Lesermeinungen trägt allein der Autor die Verantwortung.

WB-Schutzgebühr: 0,50 €

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Tourismusverein Gemeinde Glowé e.V. 32. Ausgabe: Jan. - März 2010

Ein Jubiläum - was nicht jeder vorweisen kann ...

... beging im Juli letzten Jahres das Ehepaar Dr. Gilbert Müller, Facharzt für Allgemeinmedizin mit eigener Praxis, und seine Ehefrau Christina, Krankenschwester und mithelfende Ehefrau, aus Schmallenberg im Hochsauerlandkreis.

Sie befanden sich zum 25. Mal in Glowe, in ihrer sogenannten "dritten Heimat", wie sie ihre Urlaubsgemeinde liebevoll nennen.

Mit Fug und Recht kann sich das Ehepaar deshalb auch als "Stammgäste" unseres Erholungsortes bezeichnen, was natürlich eine entsprechende Würdigung durch die Gemeinde Glowe in diesem Jahr regelrecht herausfordert!

Im Jahre 1979 führten Dr. Müllers Wege, damals noch in Leipzig wohnhaft, erstmals mit Ehefrau Christina und ihren 16 Monate alten Sohn Alexander nach Glowe. Über die zentrale Zeltplatzvermittlung in Stralsund wurde ihm eine Tätigkeit als Saisonarzt zugewiesen.

Da es zu Zeiten der DDR schwierig war einen Ostseurlaub zu verbringen, nutzten Mediziner und Medizinstudenten damals die Möglichkeiten von Praxisvertretungen in den Semesterferien.

In dieser Periode verstarb unerwartet der Leiter des Glower Landambulatoriums (Dr. Schwärz).

Zwei Ärzte mussten die medizinische Versorgung der Betriebsstätten-Urlauber, der Kinder in den Ferienlagern und natürlich auch der Einheimischen gewährleisten.

Die Aushilfsärzte wohnten in dieser Zeit mit ihren Familien für jeweils 3 Wochen in einer nahe dem Landambulatorium gelegenen Urlauberbaracke.

Parallel zu Dr. Müller arbeitete Dr. Reiner Pietsch aus Suhl in Glowe. Seit dieser Zeit verbindet beide Arztfamilien eine langanhaltende Freundschaft.

Im Juli 1980 führte Dr. Müllers Weg wieder ins Landambulatorium, diesmal aber mit seinem Studienfreund Dr. Karl-Heinz Müller, ebenfalls aus Leipzig stammend.

Die Saisonärzte wurden auch zu Notdiensten am Wochenende eingebunden.

Bei diesen Einsätzen lernten sie auch bis dahin für sie unbekannte Orte und Gegenden der Insel kennen und damit gleichzeitig auch die Liebe zur Insel Rügen.

Dr. Müller erinnert sich noch an einige in Erinnerung haften gebliebene Einsätze mit dem damaligen Fahrer des Krankenwagens Jürgen Richter aus Glowe, die beide bis in die entlegensten Ortschaften der Halbinsel Jasmund führten.

Von 1981 bis 1989 arbeitete Dr. Müller dann jährlich für 3 Wochen als Arzt im Zentralen Kinderferienlager „Hermann Dunker“ in Glowe.

Mit dem ehemals in dieser Einrichtung verantwortlichen Leiter des Kinderferienlagers Fritz Albrecht und seiner Frau Ellen, die in Glowe sesshaft sind, verbindet Familie Müller noch eine enge Freundschaft.

Der politische Niedergang der DDR und die unruhige Wendezeit versetzte auch Familie Müller zwangsläufig in die Situation einer beruflichen Neuorientierung. Nicht lange zögernd wurde daher das Angebot zur Übernahme einer Praxis für Allgemeinmedizin im Sauerland, nahe dem bekannten Wintersportgebietes Winterberg, angenommen.

Nach einigen Auslandsferien führte es Familie Müller im Jahre 1994 - angeregt durch ein Inserat in einer sauerländischen Heimatzeitung - wieder in ein kleines Ferienhaus nach Glowe, diesmal allerdings als Urlauber.

Seither ist der jährliche Sommerurlaub im Bade- und Erholungsort Glowe fest eingeplant.

Die Familie schätzt hier vor allem die Ruhe, die gebliebene Natürlichkeit des Ortes und den herrlichen FKK-Strand an der Schaabe, wo sich Müller's seit Beginn des Aufenthaltes auf Rügen jährlich mit Bekannten aus früheren Zeiten am Strand zum Volleyballspiel einfinden.

Die im Laufe der Jahre stetige Weiterentwicklung des Ortes zwischen Ostsee und Bodden hat Familie Müller besonders beeindruckt. Neue Hotels, Pensionen, die Kurklinik, die Strandpromenade und der Hafen haben das Gesicht des Ortes positiv verändert.

Stillstand scheint es ihrer Meinung nach in Glowe nicht zu geben, wenn auch manchmal alles etwas langsamer voranschreitet als anderswo.

(Fortsetzung nächste Seite)

Einladung zur 13. ordentlichen TV - Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir alle Vereinsmitglieder des Tourismusvereins Gemeinde Glowe e.V. zur 13. ordentlichen Mitgliederversammlung recht herzlich ein.

Die Versammlung findet statt am: **Samstag, 27.03.2010**
um: **19:00 Uhr**
im: **Gerätehaus der FF Glowe, Hauptstrasse**
(Einfahrt zum Parkplatz hinter dem „Fischerhus“)

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Versammlungsleiter und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Prüfung und Behandlung eingegangener schriftlicher Anträge
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Anfragen zum Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Anfragen zum Bericht des Schatzmeisters
8. Entlastung des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung
9. Gastredner und Diskussion
10. Wahl des neuen Vorstandes
11. Wahl der Kassenprüfer
12. Schlusswort des neuen Vorsitzenden des Tourismusvereins Gemeinde Glowe e.V.

Änderungen und Zusatzanträge der Tagesordnung sind bitte bis zum 11.03.2010 schriftlich beim Vorstand des Tourismusvereins Gemeinde Glowe e.V. einzureichen.

Um eine rege Beteiligung der Vereinsmitglieder hinsichtlich der Neuwahlen wird gebeten.

Tourismusverein Gemeinde Glowe e.V.
Der Vorstand

Der diesjährige **Frühjahrsputz** in der Gemeinde Glowe findet ebenfalls am 27.03.2010 in der Zeit von 9:00 - 12:00 Uhr statt.

Treffpunkt ist am Gemeindehof Glowe oder in den Ortsteilen der jeweilige Sammelpunkt. Ab 12:00 Uhr erfolgt ein gemeinsames Mittagessen für alle Helfer am Schaaby- Imbiss auf dem Kurplatz in Glowe.

Hinweis: Sollte der strenge Winter bis zu diesem Tage weiterhin anhalten mit Eis und Schnee, so wird der Termin kurzfristig verschoben. **Der TV - Vorstand**

Rückblick: Das diesjährige Tannenbaumverbrennen am Glower Strand ist dem Schneesturm am 09.01.10 zum Opfer gefallen. Die Organisatoren haben es aber kommen sehen und den Termin umsichtig schnell auf den 16.01.10 verlegt. Es hatten sich aber zu diesem Termin nicht so viele Tannenbaumspender eingefunden wie in den Jahren zuvor. Wir vermuten, dass noch Tannenbaumbestände unter den Schneebergen versteckt sind. Also, nicht traurig sein, im nächsten Jahr ist wieder Tannenbaumverbrennen. Und wer dann seinen Tannebaum aus dem Jahr 2009 doch noch mitbringt, erhält als Belohnung zwei Glas Glühwein von Klappi. **Juchuuuh ... dat is en Word ! (DT)**

Veranstaltungsplan 2010 Teil 1

Änderungen vorbehalten!

Mo.	15.03.2010	11.00 - 14.00 Uhr	10 Jahre TV Glowé e.V.	Ferienherberge Glowé
Sa.	27.03.2010	09.00 - 12.00 Uhr	Frühjahrsputz	Glowé incl. Ortsteile
Sa.	27.03.2010	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung TV Gemeinde Glowé e.V.	Feuerwehr Glowé
Sa.	03.04.2010	18.30 Uhr	Osterfeuer	Feuerwehr Glowé
Fr.	30.04.2010	18.30 Uhr	Maibaumsetzen	Kurplatz Glowé
Fr.	30.04.2010	18.00 Uhr	Maibaumsetzen	Polchow
So.	09.05.2010	11.11 - 14.00 Uhr	Trad. Anbaden in Glowé	Eiscafé "Arkonablick"
Mo.	17.05.2010	10.00 - 14.00 Uhr	Naturerlebniswanderung	ab PP Gemeinde Glowé
Fr.	28.05.2010	19.00 Uhr	Vorabenddisko	Hafen Glowé
Sa.	29.05.2010	11.00 - 01.00 Uhr	11. Hafenfest	Hafen Glowé
Sa.	05.06.2010	15.00 Uhr	Frühjahrsfest Polchow	Polchow / Fam. Lemke
Mo.	07.06.2010	10.00 - 14.00 Uhr	Naturerlebniswanderung	ab PP Gemeinde Glowé
So.	20.06.2010	10.00 - 18.00 Uhr	Trödelmarkt	Kurplatz Glowé
Mo.	21.06.2010	18.00 - 24.00 Uhr	Fest zur Sommersonnenwende	Kurplatz Glowé
Mo.	21.06.2010	10.00 - 14.00 Uhr	Naturerlebniswanderung	ab PP Gemeinde Glowé
Di.	29.06.2010	14.00 - 18.00 Uhr	Kinderfest	Kurplatz Glowé
So.	11.07.2010	10.00 - 18.00 Uhr	Trödelmarkt	Kurplatz Glowé
Mo.	12.07.2010	10.00 - 14.00 Uhr	Naturerlebniswanderung	ab PP Gemeinde Glowé
Mi.	14.07.2010	14.00 - 18.00 Uhr	Kinderfest des TV	Kurplatz Glowé
Sa.	17.07.2010	15.00 - 24.00 Uhr	Sommerfest Polchow	Am Hafen Polchow
Mi.	21.07.2010	20.00 Uhr	Piano-Power: Boogie, Swing & Rock 'n Roll auf zwei Klavieren	Kurplatz Glowé
Fr.	23.07.2010	19.00 - 23.00 Uhr	Vorabenddisko	Kurplatz Glowé
Sa.	24.07.2010	13.00 - 01.00 Uhr	9. Promenadenfest	Kurplatz Glowé
Mo.	02.08.2010	10.00 - 14.00 Uhr	Naturerlebniswanderung	ab PP Gemeinde Glowé
Mi.	04.08.2010	14.00 - 18.00 Uhr	Kinderfest	Kurplatz Glowé
Do.	05.08.2010	15.00 Uhr	Kurkonzert mit Jo & Josephine	Kurplatz Glowé
So.	08.08.2010	10.00 - 18.00 Uhr	Trödelmarkt	Kurplatz Glowé
Sa.	14.08.2010	10.00 - 19.00 Uhr	G-T Beachvolleyball -Cup 2010	Strand Glowé / Kurplatz
		ab ca. 20.00 Uhr	Siegerehrung / G-T Après-Party	Kurplatz Glowé
Fr.	20.08.2010	19.00 - 23.00 Uhr	Vorabenddisko	Kurplatz Glowé
Sa.	21.08.2010	11.00 Uhr	Start Traditioneller Festumzug	Glowé, Am Süßling
		12.00 - 01.00 Uhr	9. Glowé Sanddornfest	Kurplatz Glowé
Sa.	04.09.2010	13.00 - 20.00 Uhr	Dorffest Bobbin	Hof Bobbin
Sa.	18.09.2010	14.00 Uhr	75 Jahre FF Glowé	Feuerwehr Glowé
Mo.	20.09.2010	18.00 Uhr	Kranichwanderung	ab PP Gemeinde Glowé
Mo.	04.10.2010	17.30 Uhr	Kranichwanderung	ab PP Gemeinde Glowé

Impressionen vom Winter 2009/2010

Die Glowé Nordmole und Bunnen am Strand. Alles war mit einem Eispanzer bedeckt. Da hatten selbst die Möwen um einen festen Halt zu kämpfen. (Foto: DT)



Im Hafen Glowé war die Schifffahrt weitestgehend lahmgelegt. (Foto: DT)

Die Ortsdurchfahrt Bobbin wurde durch die Schneemassen immer schmäler. (Foto: DT)



In Glowé erarbeitete man sich mit viel Schweiß und Eigeninitiative, wie hier z.B. vor dem Gasthaus "Zur Schaabe", freie Parkflächen. (Foto: DT)

Auch vor der Jasmund Therme in Neddesitz türmten sich die Schneeberge teilweise bis 3m hoch und stellten Gäste und Mitarbeiter gleichermaßen vor große Herausforderungen. (Foto: DT)

Impressionen vom Winter 2009/2010

Ein Wintermärchen . . . oder neuer Wintersport?

Schippen– Schieben– Streuen! Und das immer wieder, zeitweise Tag und Nacht.

So sah wohl bei den meisten der Insulaner die Freizeitbeschäftigung im Januar und Februar aus. Zwar ist es noch keine olympische Disziplin, aber man kann mittlerweile das stundenlange Freischaufeln von Zufahrten, Strassen, Bürgersteigen und Hauseingängen durchaus als Wintersport bezeichnen. Wer braucht da noch einen schneereichen Winterurlaub in den Bergen? Mit Dauerfrost im zweistelligen Minusbereich, meterhohen Schneeverwehungen, Sturmfluten, Chaos auf den Strassen kann man hierbei schon von einem strengen Winter reden. Des einen Freud ist des anderen Leid, so freuten sich z.B. anfangs die Kinder über Schulfrei und die Berge von Schnee, wo hingegen viele Tiere aufgrund einer dicken Schneedecke und Frost kaum noch Nahrung fanden.

Sogar der Berufs- und Personennahverkehr, aber auch der Fernverkehr kamen zeitweise zum Erliegen. Viele Ortschaften und Insulaner waren durch meterhohe Schneeverwehungen regelrecht abgeschnitten von der Aussenwelt. Für viele Gäste, Reisende, Pendler und Bürger stellte sich oft die Frage: "Fährt man oder fährt man nicht?" Manch einer nahm es gelassen und blieb, andere wagten es und mussten allerdings später feststellen, dass es besser gewesen wäre, zu bleiben.

Auch hat es sich wieder gezeigt, dass ein gewisser Grundvorrat an Lebensmitteln sinnvoll ist, denn Zulieferer und Mitarbeiter von Lebensmittelketten steckten im gleichen Dilemma Schnee fest wie alle anderen. Nachbarschaftshilfe und Improvisation war angesagt, wenn der Kühlschrank dann doch leer war.

Wer dringend auf ärztliche Versorgung angewiesen war, musste allerdings stellenweise sogar mit dem SAR– Rettungshubschrauber der Bundeswehr ausgeflogen werden.

Alle hatten zu kämpfen, dabei war es eigentlich ein normaler, strenger Winter, wie er früher Gang und Gebe war. Nur mit dem feinen Unterschied, dass wir ihn so nicht mehr kennen oder ihn lange nicht mehr wirklich erlebt haben. Die meisten hatten sich durch die Wettervorhersagen auf ihn eingestellt. Die Wetterpropheten gaben den Sturmtiefs weibliche Namen, wie "Tief Daisy, Jennifer und Queen".

Diese Namen werden sich als Erinnerung für den einen oder anderen tief eingepägt haben.

Die Städte und Kommunen der Insel werden diesen Winter ebenfalls nicht so schnell los, denn er hat uns viel gekostet und so manche Gemeinde wird noch lange daran arbeiten müssen, um die Kosten aufzufangen. Auch sind die Folgeschäden noch nicht absehbar.

Die eigentlichen Helden dieses Winters sind unsere Räum- und Rettungsdienste. Sie haben das Chaos in Grenzen gehalten. Tag und Nacht. Sie haben Ihr möglichstes versucht und Vordringlichkeiten abgewogen. Sie haben vielen Leuten geholfen, oft bis an ihre Belastungsgrenze an Mensch und Material.

Ein großer Dank gilt unseren fleißigen Mitarbeitern vom Gemeindehof, die mit Räumtechnik und in Handarbeit geholfen haben, der FF Glowe für ihren unermüdlichen Einsatz, all denen die im Auftrag unserer Gemeinde im Winterdienst im Einsatz waren und den vielen ehrenamtlichen und freiwilligen Helfern. Sie alle hätten ebenfalls die olympische Goldmedaille verdient.

Auch wenn die weiße Schneepacht für atemberaubende Schönheit sorgte, wünscht sich so mancher sicher, das der Frühling kommt, Normalität einkehrt und all der Schnee das Weite sucht.

Sicherlich sind jetzt viele Menschen um eine Erfahrung reicher, aber die Natur hat uns wieder mal gezeigt, wo unsere Grenzen liegen. Was sind schon ein paar kleine Schneestürme im Vergleich zu Erdbeben, Tsunamis, Hochwasser und anderen Naturkatastrophen.

(Roland Drossel, Glowe)

Ständig im Einsatz mit Räumtechnik. Gemeindemitarbeiter Lothar Nowusch aus Glowe. (Foto: DT)



Veranstaltungsplan 2010 Teil 2

Änderungen vorbehalten!

Mo.	11.10.2010	17.30 Uhr	Kranichwanderung	ab PP Gemeinde Glowe
Sa.	27.11.2010	19.00 Uhr	11. Tourismusball TV Glowe	Ort wird noch bekannt gegeben
Sa.	04.12.2010	15.00 Uhr	Weihnachtsfest	Polchow
Sa.	04.12.2010	14.00 Uhr	Adventsmarkt Glowe	Ostseeperle Glowe
So.	05.12.2010	14.00 Uhr	Adventsmarkt Glowe	Ostseeperle Glowe
Fr.	31.12.2010	ab 15.00 Uhr	Silvester am Kurplatz	Kurplatz Glowe

Weitere Veranstaltungen im Gemeindebereich Glowe können möglich sein und werden rechtzeitig per Aushang bekannt gegeben.

„Helfer, Retter und Ehrenamt im Jubiläumsjahr 2010 . . .

. . . heißt auch das Festmotto zum 9. Glower Sanddornfest in diesem Jahr.

Zu diesem Entschluss kamen die Mitglieder der TV– Arbeitsgruppe Kultur in Zusammenarbeit mit der FF Glowe, der DGzRS und Mitgliedern des Sozial- und Tourismusausschusses der Gemeinde Glowe während der ersten Kulturplanungssitzung im Januar 2010.

Glowe feiert in diesem Jahr so einige Jubiläen. Der Anstoß kam von der FF Glowe, die in diesem Jahr ihr 75-jähriges Bestehen feiern wird. Da liegt es doch nahe, allen Helfern, Rettern und Ehrenamtlichen auch einmal ein Festmotto zu widmen. Denn sie leben mit uns, unter uns und engagieren sich für uns. Und sie helfen anderen.

Fast jede Institution, Firma oder auch viele Bürger in Glowe haben direkt und indirekt was damit zu tun. Sei es in der Freiwilligen Feuerwehr, der DGzRS, der Wasserwacht, das DRK, der Volkssolidarität, der Polizei, der Gemeinde, den Räum- und Straßendiensten, der Tourismusverein, der Förderverein, die Kurklinik, der Jugendclub, die Kirche und viele weitere Vereine und Clubs. Viele Bürger in Glowe sind ehrenamtlich oder hauptamtlich für oben genannte Institutionen tätig, teilweise in Doppelfunktionen. Sie helfen, retten und unterstützen Menschen und Tiere in Not.

Also, was kann es schöneres geben, als solche Bürger in der Nachbarschaft.

Am Sa., den 21.08.2010 um 11 Uhr heißt es wieder: Strasse frei, der Festumzug zum Sanddornfest kommt mit königlichen Hoheiten und einem tollem Festmotto.— Mitmachen lohnt sich! (TV– AG Kultur)

Informationen von Gewerbetreibenden (Teil 1) Änderungen vorbehalten !

Peters Fisch GbR
 Dorfstr. 38 , 18551 Polchow
 Telefon: 038302 - 78 030
 Räucherei-Bistro
 Montag bis Samstag
 Fischgrillabend Mi.+Sa.ab 17:00Uhr

Gaststätte
„Am Jasmunder Bodden“
 Dorfstraße 8 , 18551 Polchow
 Tel.: 038302-53003 Fax: -71 144
Öffnungszeiten :
 Mo. – So. 12.00 – 22.00 Uhr

Bau- und Freizeitmarkt Glowe GmbH
 Rügen Radio 21 a , 18551 Glowe
 Tel.: 038302-71 967
 Angeln– Camping– Freizeit– Getränke-
 Zeitungen– Zeitschriften
 Mo. – Sa. 08.00 – 18.00 Uhr
 So. (Hauptsaison) 11.00 – 18.00 Uhr
 Info@bauundfreizeitmarkt-glowe.de

BOOTSVERLEIH GLOWE
 Motorboote für Ostsee und Bodden
 mit und ohne Führerschein .
 Geführte Angeltouren, Trollangeln
 auf Lachs und Meerforelle .
Tel.: 0172– 75 12 403 Jean Friemel

Fahrradverleih
„Am Pappelwald“
 Inh.: Michael Bittner
 Am Pappelwald 39 , 18551 Glowe
 Tel.:0151-53 07 60 17
 tägl. ab 9:00 Uhr geöffnet

mobiler
Massagedienst
 (staatl. anerkannter Masseur & Bademeister)
 Angela Blumenthal
 Tel.: 0162– 40 37 881
 Med. Massagen-Lymphdrainage-Fußreflexmass.

PIZZERIA “LA TAVERNA”
 Hauptstraße 115 , 18551 Glowe
 Tel.: 038302– 52 59
 Pizza - Pasta- Insalate -
 Antipasti - Bruschette –Zuppe -
 Formaggi -Carni
 saisonal täglich 11:30-23:00 Uhr geöffnet

Gasthaus & Pension
Zur Schaabe
 Das Haus mit der gutbürgerlichen Küche
 Hauptstr. 92 , 18551 Glowe / Rügen
 Tel.: 038302 -71 00 / Fax: - 71 033
 www.schaabe.de

Eiscafé Arkonablick
 Fam. Klapproth
 Hauptstr. 81, 18551Glowe
 Tel.:038302-53 025
 www.eiscafé-arkonablick.de

Tourismusbüro
Gemeinde Glowe
 Hauptstr. 37 , 18551 Glowe
 Tel.: 038302 - 52 21
Öffnungszeiten Hauptsaison
 Mo. - Fr. 8– 18 Uhr
 Sa. 9– 12 Uhr , 15 –18 Uhr

Miet- & Ausflugsservice Rügen*Sven Vogel*Hochzeitsberg 23c*18556 Breege
 Tel./Fax: 038391-43253 * Tag & Nacht Bereitschaft * www.ruegenlive.de *

Informationen von Gewerbetreibenden (Teil 2) Änderungen vorbehalten !

SIMONES HAARSTUDIOS
 Inh.: Simone Naulin , Friseurmeisterin
 Glowe ,Hauptstr. 52 Tel.: 038302-53069
 Sagard ,Schulstr. 56 Tel.: 038302-3107
 Di. – Fr. 08.30 – 18.00 Uhr
 Sa. 08.00 – 12.00 Uhr
 So. u. Mo. geschlossen

Bäckerei Mario Arndt
 Hauptstrasse 51 , 18551 Glowe
 Tel.: 038302-5253
Öffnungszeiten Hauptsaison :
 Mo. – Fr. 06.00 – 18.00 Uhr
 Sa. 06.00 – 18.00 Uhr
 So. 07.30 – 17.30 Uhr

Renate´s Strandboutique
 Inh.: R. Briesemeister
 Hauptstr. 65 e / Kurplatz , 18551 Glowe
 Tel.: 038302 - 53 043
 Bademoden - Geschenkartikel -
 Strandbedarf - Maritimes– Souvenirs
 saisonal täglich geöffnet

Segel- und Surfschule Glowe
 Inh.: René Marzahl
 Am Kurplatz 1 , 18551 Glowe
 Tel.: 0174-316 24 71
 E-mail: info@windrider.de
 Web: www.windrider.de
 saisonal täglich geöffnet

Kerzenwerkstatt Bobbin
 -Hof Bobbin-
 Fon/Fax: 038302/ 71 159
 Mai- Oktober
 Mo-Sa: 10- 18:00 Uhr
 So: 12– 17:00 Uhr
 November- April
 Mo– Sa: 10- 17:00 Uhr

Snack- & Waffelkaten
 Inh.: Christine Gaudlitz
 Am Kurplatz 3 , 18551 Glowe
 Tel.: 0152– 09 79 84 75
 Frische Waffeln u. Brötchen, Snacks,
 kalte und heiße Getränke, Tagesgerichte
 saisonal täglich geöffnet

Hardy´s Hähnchengrill
 Inh.: Hardy Stricker
 Am Kurplatz 4 , 18551 Glowe
 Tel.: 0171 - 440 36 75
 Leckereien vom Grill und kühle Getränke !
 saisonal täglich geöffnet

Quaakini
 Leckereien aus und mit Quark,
 Inh. Steffi Friesicke
 Am Kurplatz 5 , 18551 Glowe
 Tel.: 0173– 605 96 79
 Kaffee + Kuchen , Backkartoffeln
 saisonal täglich geöffnet

Schaaby- Der Kultimbiß !
 Inh.: Christine Mehlert
 Am Kurplatz 7 , 18551 Glowe
 Tel.: 0171-14 74 187
 Wir kochen und backen selbst !
 www.schaaby.de
 saisonal täglich geöffnet

Strandkorbservice Glowe
 Inh.: Dieter Thomas
 Am Kurplatz 8 , 18551 Glowe
 Tel.: 038302–78012
 Funk: 0160– 84 15 177
 Strandkörbe, Strandliegen, Windschutz etc.
 saisonal täglich geöffnet 9-19 Uhr

„GLOWE - TROTTER“ ... DER GLOWE FAN-CLUB